

Romantische Wanderung im Friedrichsgrund Dresden-Pillnitz

Diese Tour führt euch über einen der schönsten und naturhaften Wege, die man von Dresden-Pillnitz aus wandern kann. Dabei wandeln wir auf Pfaden, die schon Kurfürsten gern gelaufen sind. Am Ende der Wandertour erkundet ihr auch noch die Weinberge von Pillnitz und könnt mit einem Glas Wein die Wanderung abschließen. Die Wandertour beginnt am Rathaus in Pillnitz und ist ca. 6 km lang.

Wanderroute: Rathaus Pillnitz – Friedrichsgrund (Gelber Punkt) – Borsberg (Roter Punkt) – Jagdweg (Grüner Strich) – Wanderweg zum Leitenweg (Ohne Markierung, der Weg geht links ca. 100 m vorm Ende des Jagdweges ab) – Leitenweg (Gelber Strich/ Weinlehrpfad) – Rathaus Pillnitz

Öffentliche Verkehrsmittel zur Haltestelle „Rathaus Pillnitz“: Buslinie 83, Buslinie 63, Buslinie P (Pirna)

Parkplätze: Rathaus Pillnitz mit Nebenstraßen, Besucher Parkplatz Schloss Pillnitz

Gastronomie: „Einkehr am Palmenhaus“ an der „Orangeriestraße“, „Landgasthof Meixmühle“ am Ende des Friedrichsgrundes; Webseiten: [Restaurant und Pension Einkehr am Palmenhaus Dresden Pillnitz](#) / [Infoseiten Meixmühle Dresden](#)

Infos zur Wanderung (In Reihenfolge):

* Auf den Spuren von sächsischen Kurfürsten romantisch wandern ist im „Friedrichsgrund“ kein Problem. Der Wanderweg am „Friedrichsgrundbach“ bietet kleine Brücken und Gedenksteine, dabei sticht der „Irminsul“, der eine Nachbildung von „heidnischen germanischen heiligen Irminsäulen“ ist, besonders hervor. Der Kurfürst Friedrich August III ließ den „Friedrichsgrundwanderweg“ 1780 bis 1783 mit den romantischen Bauwerken anlegen. Nach ihm wurde er auch benannt und diente danach für die Kurfürsten als schönen Zeitvertreib in der Natur.

* Eine Sage zwischen zwei Verliebten und einem Ungeheuer brachte die „Meixmühle“ zu ihren Namen. „Der böse Drache Meix hauste einst im ‚Meixgrund‘ und forderte jedes Jahr eine Bauernmagd als Opfer, bis ein Müllerbursche den Drachen tötete um seine Geliebte, die Müllerstochter zu retten.“ Eine erste Erwähnung der Mühle gab es 1403 und sie war schon immer ein schönes Ausflugsziel. Die imposante Drachenburg wurde 1903 errichtet und soll an die Sage um den Drachen Meix erinnern. [Meixgrund.de - Der Friedrichsgrund - Die Sage vom Meix](#)

* Der hohe „Borsberg“ bietet auf seinen Gipfel zwei Sehenswürdigkeiten, die unterschiedlicher kaum sein können. Die Ruine der künstlichen Felsgrotte von 1775 wurde als Eremitage genutzt. In dieser konnten die Kurfürsten wie Einsiedler beten und war dementsprechend eingerichtet. Auch befand sich auf ihr ein Aussichtsturm, der eine grandiose Aussicht über der Region bot. Die Unterhaltung der Grotte wurde bis 1897 vom sächsischen Hofbauamt ausgeführt und danach beendet. Ohne dieser regelmäßigen Pflege verfiel alles bis es einstürzte. Die 5,90 m hohe Vermessungssäule von 1865 geht auf dem Ingenieurwissenschaftler Christian August Nagel (1821-1903) zurück. Mit weiteren sächsischen Professoren baute er Vermessungspunkte zur „Königlich-Sächsischen-Triangulation“, die ein Bestandteil der geografischen mitteleuropäischen Gradmessung war.

* Stille Natur eines dichten Waldes und ungestörte Ruhe für Zweisamkeit erwartet euch auf den „Jagdweg“. Die „Jagdwege“ sind schon seit dem 16. Jahrhundert nachweisbar und wurden nicht nur für Jagdgesellschaften angelegt, sondern dienten auch als Verbindung vom Dresdner Hof zu den Amtssitzen Stolpen und Lohmen. Der „Leitenweg“, sowie die "Hohen Brücken" gehörten ursprünglich auch zu diesen „Jagdwegen“.

* Weinberge so weit das Auge reicht, zusammen mit einer grandiosen Aussicht und kleinen Türmen. Wir befinden uns auf den „Leitenweg“. Der „Leitenweg“ wurde 1796 bis 1811 als Wirtschaftsweg ausgebaut um Material in die Weinbergparzellen zu transportieren und für den Abtransport der Trauben zur Weinlese zu sorgen. Dabei wurden Stützmauern, Treppen und Wächterhäuschen mit aufgebaut. Der herrliche Blick auf die Weinbergkirche rundet die traumhafte romantische Wanderung ab.

Text und Bilder: Sebastian Strangalies

Quellen: Sebastian Strangalies „Der Wanderweg von Pillnitz/Dresden nach Hohnstein/Sa“; wikipedia.org „Friedrichsgrund“, „Borsberg (Berg)“; Informations- und Lehrpfadtafeln entlang des Wanderweges

Komoot: [Friedrichsgrund-Borsberg Runde Dresden-Pillnitz](#) Tour/176362292

Bilder:



Wegweiser am Rathaus



Friedrichsgrund Rastmöglichkeit



Meixmühle



Weg Am Teich Meixmühle



Borsberg Vermessungssäule



Jagdweg hier links weiter



Jagdweg, hier links
Weg zum Leitenweg



Weinbergkirche Leitenweg



Hühnerstall an der Wünschen-
dorfer Str.